

Bauen & Wohnen

IHR RATGEBER FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

12
SEITEN RUND
UM WOHNUNG,
HAUS UND
GARTEN

**Neue Förderregeln
für Effizienzhäuser**

Seite 3

**Ein Wintergarten
braucht Kompetenz**

Seite 9

**Gartengestaltung
mit Pflasterklinkern**

Seite 11

Foto: SOWADE

EDITORIAL



Was macht die Ampel da mit uns? Sie legt ein Gebäudeenergiegesetz vor, das sich als Schreckgespenst für

Immobilienbesitzer, Mieter, Handwerk und Industrie entpuppt.

So schlecht wurde selten ein Gesetz kommuniziert – denn beim Bürger angekommen sind keine Antworten sondern Fragen:

In einem halben Jahr müssen Ölheizungen stillgelegt werden? Auch Gasheizungen müssen raus und sind durch Wärmepumpen zu ersetzen? Sind Pellets nachhaltig und dürfen sie weiter verfeuert werden? Heizen mit Strom geht nur noch, wenn er grün ist? Und wer soll das alles bezahlen?

Für die gelbe Fraktion in der Ampel ein gefundenes Fressen: Koalitionsvertrag hin, Koalitionsvertrag her – sie grätscht dazwischen und schürt die Verunsicherung. Schwarz und Braun stimmen dankbar ein in den Chor ...

Hier zeigt sich die Crux an einer Demokratie: Nicht Fachleute fällen Entscheidungen, sondern Politiker, die wiedergewählt werden wollen. Populismus und Polemik sind da natürlich hilfreicher als eine konstruktive Diskussion.

Niemandem ist geholfen, wenn Politiker im Bundestag ihre Profilneurosen ausleben und sich gegenseitig mit Schmähreden übertreffen.

Vorschlag: Man könnte bei einem solch lebenswichtigen Thema doch einfach mal konstruktiv und interfraktionell zusammenarbeiten ...

Das wäre doch was.

Bleiben Sie gesund und munter!

Ihr Godehard Ahrens

Mit Augenmaß aktiv werden

Energetische Modernisierungen langfristig planen



Bei einer Hausbegehung kann ein unabhängiger Sachverständiger eine Bestandsaufnahme des energetischen Zustands sowie Vorschläge für Verbesserungsmaßnahmen erarbeiten. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund

Die aktuellen Diskussionen um einen angeblich zwangsweisen Heizungstausch verunsichern viele Hauseigentümer. Müssen alte Verbrennerheizungen ab 2024 tatsächlich durch eine Wärmepumpe ersetzt werden?

Auch wenn dies häufig so dargestellt wird: Eine Wärmepumpenpflicht gibt es nicht.

Hausbesitzer müssen nach dem aktuellen Stand der Pläne bei einem Heizungswechsel künftig nachweisen, dass Wärme und Warmwasser zu 65 % mit erneuerbaren Energien erzeugt werden.

Diese Vorgaben lassen sich nicht nur mit der Wärmepumpe, sondern auch durch den Anschluss an Nah- oder Fernwärmenetze, durch Biomasseheizungen oder mit hybriden Heizsystemen erfüllen. Zudem muss keine funktionierende Hei-

zung stillgelegt werden – lediglich Öl- oder Gasbrenner, die defekt und nicht mehr repariert werden können oder ein Alter von 30 Jahren überschritten haben, müssen nach den aktuellen Plänen ausgetauscht werden.

Unsicherheiten bei den gesetzlichen Vorgaben und Förderungen

Mehrfache kurzfristige Veränderungen von Förderprogrammen und die Mangellage bei manchen Produkten erschweren die Situation auch für modernisierungswillige Verbraucher.

Experten empfehlen Hauseigentümern, die Erneuerung der Heizung nicht isoliert zu betrachten, sondern Modernisierungen ganzheitlich zu planen.

So ist es in vielen älteren Gebäuden sinnvoller, zunächst die Wärmedämmung zu verbessern, da

im Anschluss eine deutlich kleinere Heizanlage ausreichen kann. Auch sollte geprüft werden, welche Heizenergie zum Haus passt und welche vor Ort – zum Beispiel Fernwärme – genutzt werden kann.

Mit Stufenplan ans Energiesparziel

Eine Modernisierungs- und Energieberatung bildet eine gute Basis für ein Projekt zur energieeffizienten Modernisierung. Ein Sachverständiger erarbeitet eine Bestandsaufnahme des Gebäudes und erarbeitet einen Vorschlag für ein Maßnahmenpaket mit grober Kostenübersicht.

Wenn nicht alle sinnvollen Maßnahmen auf einmal finanziert werden können, entwickelt er, zusammen mit den Immobilienbesitzern, einen abgestimmten Stufenplan. So kann etwa der Heizungstausch in vielen Fällen noch ein paar Jahre warten. (djd/GA)

Ansprechpartnerin für Donnerstags-Themenbeilagen und Sonderveröffentlichungen:
Wiebke Jordemann
Tel. (04721) 585-232 · Fax (04721) 585-4232
wjordemann@cuxonline.de

Digitale Veröffentlichung unter:
www.cnv-medien.de(https://www.cnv-medien.de/vermarktung/themenbeilagen.html)

Herausgeber und Verlag:
Cuxhaven-Niederelbe
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Kaemmererplatz 2 · 27472 Cuxhaven

Geschäftsleitung: Ralf Drossner

Leitung Vermarktung: Lars Duderstadt
Ulrike von Holtzen (stellv.)

Redaktion, Layout, DTP: Godehard Ahrens

Fotos: G.Ahrens, djd, txn, AdobeStock, akz-o, IPW-Möbelwerke, spp-o, AdobeStock

Druck: Druckzentrum Nordsee
Am Grollhamm 4 · 27574 Bremerhaven

Auflage: 13.765 Exemplare
© 2023 Alle Rechte beim Verlag

Neue Förderregeln für Effizienzhäuser

Die Verbraucherzentralen informieren und beraten kostenlos. Online oder persönlich am Telefon.



Wohngebäude verbrauchen Energie. Inzwischen gibt es viele bauliche Möglichkeiten, um Ressourcen zu schonen und Emissionen zu verringern. txn-Foto: vzbv/123rf

Um ihre vier Wände zum sogenannten Effizienzhaus auszubauen, können Eigenheimbesitzer und Eigentümer von Wohngebäuden zinsverbilligte Darlehen der KfW mit Tilgungszuschüssen aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude – kurz BEG – beantragen. Dabei gilt es, einige Neuerungen zu beachten.

Beratung nutzen, bestmögliche Förderung erhalten

Die Änderungen der BEG für Wohngebäude betreffen sowohl Einzelmaßnahmen bei energetischen Sanierungen als auch umfassende Umbaupakete. Um die bestmögliche Förderung zu erhalten, sollten sich Eigentümer fachkompetent beraten lassen, empfiehlt die Energieberatung der Verbraucherzentrale. So stellen Sanierungswillige sicher, dass neue Regelungen nicht an ihnen vorbeigehen.

Dies betrifft zum Beispiel sogenannte serielle Sanierungen: Wer vorgefertigte Bauelemente für Fassade oder Dach verwendet, er-

hält zukünftig 15 Prozent Extra-Tilgungszuschuss. Voraussetzung ist, dass das Wohngebäude auf die Effizienzhausstufe 40 oder 55 saniert wird, erläutert die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Dieser sogenannte „SerSan-Bonus“ kann zusätzlich zu den Bonusförderungen für das Erreichen der Erneuerbare-Energien-Klasse (EE) oder der Nachhaltigkeitsklasse (NH) gewährt werden.

Mehr Unterstützung bei besonders umfanglichem Sanierungsbedarf

Schon vor den Änderungen sah die BEG eine höhere Förderung für die Wohngebäude vor, die aufgrund des energetischen Sanierungsstandes zu den schlechtesten 25 % des Gebäudebestandes (Worst Performance) gehören. Von den Worst Performance Buildings (WPB) profitieren zukünftig nicht nur mehr Baumaßnahmen: Er greift ab 2023 nämlich schon bei einer Sanierung zum Effizienzhaus 70 EE.

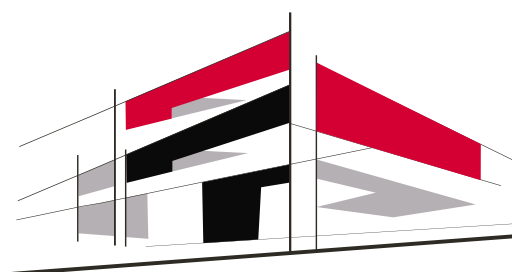
Bisher mussten die Gebäude durch die Sanierung mindestens die Stu-

Noch mehr Informationen und Tipps zu den neuen BEG-Förderregelungen gibt es bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale – online, telefonisch oder im persönlichen Gespräch. Hier können Sie auch kostenlose Online-Vorträge rund um das Thema Energie buchen: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 – 809 802 400.

fe 55 oder 40 erreichen. Der Bonus wird zudem deutlich angehoben – von fünf auf zehn Prozent. Ein Tipp

der Energieberatung der Verbraucherzentrale: Der WPB-Bonus kann mit den Bonusförderungen für das Erreichen der EE- oder NH-Klasse kombiniert werden. Bei gemeinsamer Beantragung von WPB- und SerSan-Bonus erhöht sich der jeweils anzusetzende Tilgungszuschuss um 20 %.

Förderdarlehen der KfW können Sie bei Ihrer Bank beantragen. Für die Antragstellung und die spätere Durchführung der geförderten Sanierungsmaßnahmen ist die Mitwirkung eines Experten aus der Energie-Effizienz-Expertenliste www.energie-effizienz-experten.de unbedingt erforderlich. (txn/GA)



Planungsbüro Hadeln GbR

Planung
Ausschreibung
Bauleitung
Sanierung

Deichstr. 44
21785 Belum

Telefon: 04752 841007
Mail: info@pb-hadeln.de

Mehr Mut zu neuen Farbkonzepten

Für ein neues, individuelles und harmonische Ambiente



Nicht zu dunkel und nicht zu hell: Die grüne Farbe verbindet den Raum optisch mit der umliegenden Natur. Fotos (3): Jochen Arndt/Caparol Icons/akz-o

Ein ganz persönliches Refugium durch ein facettenreiches Farbkonzept. Nicht immer „ganz in weiß“, sondern Mut zur Farbe. Ein neues Farbkonzept – gepaart mit entsprechender Einrichtung und passenden Accessoires – gibt Ihnen das Gefühl, statt in einem „normalen“ Haus oder einer „normalen“ Wohnung zum Beispiel in einer exklusiven Jugendstilvilla zu leben.

Die Küche als ganz besonderes farbliches Highlight

Die Küche als Mittelpunkt des Familienlebens ist in unserem Beispiel in einem sanften Cannabisgrün gestrichen, greift die satten Farben der umliegenden Natur auf, die durch die Fenster zu sehen ist und die Atmosphäre des Raumes mitprägt. Nicht zu dunkel und nicht zu hell, verbindet die Farbe den Raum optisch mit der umliegen-

den Landschaft und sorgt für ein ruhiges und geschmackvolles Ambiente.

Farbharmonie im Wohnbereich

Auch in der „guten Stube“ ist Farbe Trumpf. In unserem Beispiel sorgt ein heller Honig-Ton für Harmonie und Gemütlichkeit. Die Farbe harmoniert perfekt mit dem Boden und erzeugt eine harmonische Symbiose mit dem Interieur – gleich, ob modern oder antik – ohne dabei zu bunt zu wirken. Mit abnehmendem Tageslicht tendiert das spezielle Gelb (z.B. „Honey Hue“ der Marke Caparol) etwas ins Grüne und passt damit perfekt zur angrenzenden Küche.

Fröhliche Farben im Kinderzimmer

Im Kinderzimmer geht es fröhlich zu – nicht nur beim Spielen. Darauf sollte das Farbkonzept abgestimmt



sein. Bei unserem Beispiel rechts unten kommen die Töne „Bubblegum“ und „Untitled Pink“ (beide von der Farbmarke Caparol) zum Einsatz. So bunt und farbenfroh wie die Fantasie von Kindern sollten Kinderzimmer gestaltet sein.

Haben Sie Mut zu einem neuen Farbkonzept. Sprechen Sie mit Ihrem Fachmann vor Ort und lassen Sie sich dort beraten. Er zeigt Ihnen Muster aller möglichen Farbkombinationen und macht Ihnen gerne ein Angebot. (GA/akz-o)



HENTSCHEL
seit 1969

Tischlerei . Bestattungen

Fenster + Haustüren . Rollläden . Zimmertüren . Insektenschutz
aus Kunststoff und Holz . Treppenbau . Möbelbau . Innenausbau

Telefon 047 24 - 312

Jacobistraße 55 . 27478 Cux-Lüdingworth . hentschel-heiko@t-online.de

„Gesunde“ Möbel aus massivem Holz

Atmen Sie auf – nachhaltiges Naturholz verbessert das Raumklima

In Deutschland verbringen die Menschen den größten Teil ihres Lebens in Innenräumen und davon im Durchschnitt etwa zwei Drittel in ihrer eigenen Wohnung. Dementsprechend wichtig sind neben einer angenehmen Wärme auch viel Tageslicht, stets frische und saubere Luft, eine geringe Lärmbelastung sowie ein gesundes Raumklima.

Massivholz nimmt Feuchtigkeitsüberschüsse aus der Raumluft auf

Eine wichtige Rolle spielen dabei die Einrichtungsgegenstände. Massivholzmöbel zum Beispiel haben einen unmittelbaren Einfluss auf das Raumklima und damit auch auf das Wohlbefinden der Bewohner, denn dank seines Aufbaus nimmt es Feuchtigkeitsüberschüsse aus der Raumluft auf und gibt sie bei trockener Luft zum Ausgleich wieder ab. Dies kann gerade bei Küchen- und Badezimmern Möbeln von Vorteil sein, da in diesen Räumen immer wieder eine hohe Luftfeuchtigkeit entsteht.

Diese besondere Eigenschaft des Holzes nennt sich „Hygroskopie“ und findet sich nur bei Naturmaterialien. Die Ursache der Hygroskopie liegt im Inneren des Holzes. Es besitzt eine besondere Zellstruktur, die die Festigkeit bringen, sowie Gefäße, die für den Wassertransport beim lebenden Baum zuständig sind.

Dieses komplexe System sorgt für die Aufnahme und Speicherung der Luftfeuchte aus den Räumen innerhalb der Zellen und ermöglicht den Feuchteausgleich mit der Umgebungsluft. Holz neigt dazu, immer für einen Gleichgewichtszustand zwischen dem eingelagerten Wasser und der in der Luft befindlichen Feuchte zu sorgen. Maßgeblich für das Holzfeuchtegleichge-



Massivholz kann dank seines Aufbaus Feuchtigkeitsüberschüsse aus der Raumluft aufnehmen und bei trockener Luft zum Ausgleich wieder abgeben. Dies ist besonders wichtig im Küchen- und Schlafbereich. Foto: IPM/Möbelwerke A. Decker

wicht sind die Zimmertemperatur sowie die relative Luftfeuchtigkeit in der Umgebung. Besonders im Winter, wenn die Räume beheizt werden, sinkt die Feuchtigkeit spürbar und Massivholz sorgt dann für den passenden Ausgleich im Raum.

Auch im Schlafraum wirkt Massivholz als „Feuchtigkeitsabsorber“

Bestehen die Möbel im Schlafzimmer aus Massivholz, ist dieser Effekt auch hier wirksam. Im Schlaf geben wir viel Feuchtigkeit durch Atmen und Schwitzen ab. Die massiven Möbel können die Feuchte aufnehmen und beim Lüften am nächsten Morgen wieder zurückgeben. Alle diese Gründe tragen zum Wohlbefinden der Massivholzmöbelbesitzer bei, unterstreichen ein gesundes Wohnen und sorgen für besseres Atmen im Zuhause. (IPM/RS)



**WIR BAUEN
SCHLÜSSELFERTIG!**

MASSIVBAU + HOLZBAU!

- Blockhäuser
- Massivbau
- Holzrahmenbau
- Klima-Bodenplatten
- Zimmererarbeiten

LORENZ HOLZBAU GmbH & Co. KG | An der Mühle 9 | 21776 Wanna
Tel. 04757 820-133 | info@lorenz-holzhaus.de | www.lorenz-holzhaus.de

PLATE GmbH & Co. KG

**ZIMMEREI UND
BAUGESCHÄFT**



IHR PARTNER FÜR SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
BODENSTÄNDIG · VIELSEITIG · ERFAHREN

Dorfstraße 39 • 21775 Odisheim • Tel. 047 56/85 03 18
www.zimmerei-bau-plate.de • info@zimmerei-bau-plate.de

Induktionskomfort

Wichtige Tipps für die richtige Wahl



Induktionsfelder mit Kochfeldabzug sind das Highlight in der Designerküche. Foto: Oranier Küchentechnik/akz-o

Der Trend bei Küchen lautet: Reduktion auf das Wesentliche. Für diesen Anspruch ist ein Induktionsfeld mit integriertem Kochfeldabzug optimal, denn auf die klassische Dunstabzugshaube über dem Herd kann man verzichten.

Design und Funktionalität

Zwei Konzepte stehen zur Auswahl. Bei Modellen mit Zentralabsaugung wird die Kochfläche unterbrochen. Die elegantere Lösung ist daher der Abzug direkt hinter der Panoramakochfläche, denn diese erlaubt einen ungehinderten Zugriff auf die Töpfe. Hier werden Dämpfe und Dünste nach hinten abgesaugt. Wird nicht gekocht, kann der Abzug geschlossen werden. So entsteht eine durchgehend glatte Fläche.

Leistung und Geräuschpegel

Der Abzug soll vor allem Kochdünste absaugen, die Luft reinigen und das alles leise. Leistungsstarke

Motoren und hochwertige Metallfettfilter saugen die Dämpfe kraftvoll an und filtern mehr als 95 % des Fettes aus dem Kochdunst. Die Motoren der Abzüge arbeiten flüsterleise, sodass auch während des Kochens eine entspannte Unterhaltung möglich ist.

Perfekte Frische bei geringen Folgekosten

Beim Umluftbetrieb werden die Dünste mittels Aktivkohle-Filter gereinigt, die saubere Luft wird wieder in den Raum geleitet. Es empfiehlt sich, auch auf die Kosten für die Filter zu achten. Um die Umwelt und die Haushaltskasse zu schonen, bieten die Hersteller regenerierbare Profi-Aktivkohlefilter für den Umluftbetrieb an, die bis zu fünfmal in der Spülmaschine oder im Wasserbad regeneriert werden können. So verlängert sich die Nutzungsdauer von sechs Monaten auf bis zu drei Jahre. (akz-o/GA)

EXPERTENTIPP

So bleiben wenig beheizte Räume schimmelfrei



Außenwände sind besonders gefährdet für Schimmelbildung. Fotos: spp-o



Fachmann oder Heimwerker? Die Verkleidung einer Innenwand ist einfach.

Wird zu wenig geheizt, droht Schimmel: Kühle Wände sind schneller feucht und Feuchte ist ein Faktor für Schimmel. Schimmel ist stark gesundheitsgefährdend – deshalb muss man ihn schnell bekämpfen.

Um die eigenen vier Wände vor dem Befall zu schützen, ohne die Heizung voll aufzudrehen, hilft eine Wandverkleidung auf der Innenseite der Außenwand: Mit einer leicht montierbaren Innenausbau-Platte aus mineralischem Blähglas (VeroBoard Rapid) sinkt die Gefahr von Feuchte auf der Oberfläche deutlich und die Wandseite bleibt wärmer.

Zusammen mit dem ebenfalls mineralischen Silikat-Spachtel entzieht die neue Wandoberfläche Schimmelsporen zudem den Nährboden.

Ideale Kombi für die Sanierung schimmelgefährdeter Wände

Der Einbau der Platten ist völlig problemlos. Vorsicht ist allerdings bei dauerhaft durchfeuchteten Wänden geboten.

Hier ist zunächst die Ursache zu finden, eventuell durch einen Fachbetrieb. Wenn die Wand komplett trocken und der Schimmelbefall eindeutig als oberflächlich identifiziert ist, kann die Sanierung vorgenommen werden. (spp-o)

BODENLOSE VIELFALT!

Gestalten Sie mit uns Ihren ganz persönlichen Wohnraum. **WIR stehen drauf!**



Besuchen Sie unseren Showroom und lassen Sie sich inspirieren. Überzeugen Sie sich von unserer Arbeit.

Verlegung und Verkauf von
Parkett · Dielen · Kork · PVC
Laminat · Teppichboden
Designbelag · Vinyl · Treppen

Blaue Straße 19 · 21709 Burweg
Tel.: 0 41 44/69 89 930
Fax: 0 41 44/69 89 929
mobil: 01 71/8 77 51 20
info@ms-bodenbelag.de
www.ms-bodenbelag.de

Outdoor-Keramik – unverwüstlich, rutschsicher, pflegeleicht

Neue, nachhaltige Keramik erobert den Außenbereich

Terrasse und Balkon sollten pflegeleicht, witterungsbeständig und langlebig sein. Keramik erfüllt diese Anforderungen – und bietet darüber hinaus den architektonischen Vorzug, sich „in einem Guss“ vom Wohnzimmer bis auf die Terrasse verlegen zu lassen.

Neben ihrer unempfindlichen Oberfläche überzeugt Outdoor-Keramik mit weiteren Eigenschaften: Terrassenfliesen sind auf Dauer frost- und witterungsbeständig, rutschhemmend, unempfindlich gegen Kratzer und lassen sich mit minimalem Aufwand reinigen.

Dadurch lässt sich das Leben auf der Terrasse mit Fliesen entspannt genießen. Weder dreckige Hundepfoten oder Gummistiefel, Fettspritzer, Glut vom Grill oder verschütteter Rotwein noch starke UV-Einstrahlung hinterlassen auf der keramischen Oberfläche bleibende Spuren.

Neben Natursteininterpretationen sind aktuell Beton- oder Zementoptiken sowie Holzdekore gefragt. Diese gibt es heute auch in 2-cm-Stärke für die Verlegung im Kiesbett oder auf Stelzlager.

Verlegung vom Profi für dauerhaft haltbaren Terrassenboden

Frost, Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen stellen hohe

Anforderungen an Unterbau und Belag. „Eine sachkundig geplante, fachgerecht ausgeführte Gesamtkonstruktion ist entscheidend für einen dauerhaft schönen Fliesenbelag im Außenbereich – und gehört unbedingt in Profihände“, so sagen Experten.

Die Meister- und Innungsbetriebe des Fliesenlegerhandwerks haben technisch und gestalterisch die optimale Lösung für die unterschiedlichsten Balkone und Terrassen. Und sie geben kompetente Antworten auf wichtige Fragen: Wie wird das Gefälle ausgebildet? Wohin wird das Wasser abgeführt? Welche Art der Abdichtung und welcher Konstruktionsaufbau sind zu empfehlen?

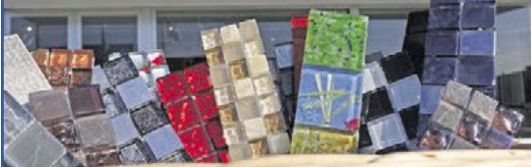
Sprechen Sie mit dem Meister- und Innungsbetrieb ihres Vertrauens. Er sagt Ihnen gerne mehr. (akz-o)



GB
SPEZIAL-BAU

Gustav Brüggemann
Inhaber: Torsten Brüggemann · Fliesenlegermeister

• Fliesen • Naturstein
Verlegung & Verkauf



Humphry-Davy-Str. 5 · 27472 Cuxhaven
Tel. 04721/27171 · www.gustav-brueggemann.de



Besuchen Sie unsere Baustoffwelten

VOM KELLER BIS ZUM SCHORNSTEIN

- › Hoch- und Tiefbau
- › Bedachungen
- › Türen, Fenster, Garagentore
- › Parkett, Laminat, Designböden
- › Fliesen
- › GaLa-Bau

 **Raiffeisen**
Weser-Elbe eG BAUSTOFFE

Ihre Raiffeisen-Baustoffwelten in
Wehden · Dorum · Bad Bederkesa · Bremerhaven

Debstedter Straße 20 · 27619 Wehden · Tel.: 04704/947 - 0
Speckenstraße 39 · 27639 Wurster Nordseeküste · Tel.: 04742/9280 - 0
Raiffeisenstraße 10 · 27624 Geestland · Tel.: 04745/9447 - 52
Lotjeweg 1 - 7 · 27578 Bremerhaven · Tel.: 0471/83857
Folge uns auf   www.raiffeisen-weser-elbe.de

Fotos (2): Zwei Outdoor/Deutsche Fliese/akz-o



Nachhaltige Naturholzböden

Geöltes Parkett holt die Natur ins Haus

Foto: DJD/Parkettprofi, PALLMANN GmbH

Nachhaltigkeit liegt vielen Menschen am Herzen, besonders beim Gestalten ihres Heims. Diesen Anspruch erfüllt Holz, denn Holz ist eine nachwachsende Ressource. Holz – der Baustoff aus dem Wald – fördert ein gesundes Raumklima und ist dank seiner Robustheit über viele Jahrzehnte nutzbar.

Dank eines Parkettöls wirken Holzfußböden wie neu

Parkettböden mit Gebrauchsspuren erhalten nach einer professionellen Aufarbeitung ihr frisches und gepflegtes Erscheinungsbild zurück. Dabei unterstreichen Parkettöle den natürlichen Look und schützen gleichzeitig das Holz. Es wirkt wasserabweisend und bleibt atmungsaktiv.

In Verbindung mit lösemittelfreien Produkten sorgt der natürliche Bodenbelag obendrein für eine hohe Qualität der Raumluft. Durch das Ölen lassen sich gleichzeitig kleine Beschädigungen ausbessern, die Farbnuancen sowie die individuelle Struktur des Holzes treten wieder stärker

hervor. Auch die natürliche Haptik des Naturmaterials wird betont – ein angenehmes Gefühl insbesondere beim Barfußgehen in der warmen Jahreszeit.

Ein weiterer Vorteil der Aufbereitung mit einem zweikomponentigen Parkettöl ist die schnelle Verarbeitung: Bereits nach zwölf Stunden können die Bewohner die imprägnierten Böden wieder voll beanspruchen. Für überzeugende Resultate und eine dauerhafte Schönheit der geölten Flächen sollte man auf erfahrene Fachleute zurückgreifen.

Sie informieren gerne über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Parkettrenovierung oder Neuverlegung und führen die Arbeiten professionell aus.

Der beauftragte Parkettleger gibt bei der Übergabe eines neu geölten Bodens außerdem wertvolle Tipps zur korrekten Reinigung und Pflege des Bodens und gibt den Bewohnern die geeigneten Produkte gleich mit an die Hand. (djd/GA)

Sicherheit in der Garage ist Profisache

Mehr Komfort und Zuverlässigkeit für Ihr „privates Autohaus“



Wer einen elektrischen Antrieb fürs Garagentor plant, ist mit dem Einbau durch einen Fachbetrieb auf der sicheren Seite. Fotos: DJD/Sommer Antriebs- und Funktechnik

Günstige Garagentorantriebe bekommt man in jedem Baumarkt oder auch online. Allerdings bringen der Kauf ohne Beratung

und der Einbau als Do-it-yourself-Wochenendaktion am fest gebauten Abstellplatz für den Pkw auch Risiken mit sich. Denn Tor und

Antriebsmotor müssen perfekt zusammenpassen, um sicherzugehen, dass die Betriebssicherheit und Funktionsfähigkeit dauerhaft gegeben sind.

Zertifizierte Kombinationen von Antrieb und Tortyp gewährleisten hohe Sicherheit

Verschiedene Tore erfordern unterschiedlich starke Antriebskräfte. Hinzu kommt der Einfluss von Witterung und Temperatur auf den erforderlichen Kraftaufwand zum Öffnen und Schließen. Hochwertige Torantriebe kontrollieren diese Schließkräfte durch eine spezielle elektronische Motorüberwachung. Das perfekte Zusammenspiel der Komponenten wird durch Zertifizierungen nach der europäischen Norm DIN EN 12453 für kraftbetätigte Tore garantiert. Wichtig ist es, darauf zu achten, dass der Antrieb selbst und die Kombination mit dem Garagentor nach der Norm zertifiziert sind.

Erweiterung mit Komfort- und Sicherheitsfunktionen

Der Einbau durch einen Fachbetrieb sorgt dafür, dass die Technik

reibungslos funktioniert. Kleine Einbaufehler, die die Funktion einschränken und zu frühzeitigem Verschleiß oder Sicherheitsmängeln führen könnten, lassen sich so zuverlässig vermeiden. Bei der Anschaffung einer Antriebseinheit lohnt es sich außerdem, auf bestimmte Qualitätsmerkmale zu achten. Mitlaufende Motoren etwa, die ihre Kraft nicht über Ketten oder Seile übertragen, sind verschleißärmer und benötigen keine Schmierung. Das erspart Wartungsarbeiten und Ölflecken in der Garage. Zudem bieten hochwertige Markenantriebe, die sich auch nachrüsten lassen, eine Vielzahl von Erweiterungsmöglichkeiten für mehr Sicherheit und Komfort sowie Smarthome-Funktionen. (djd/GA)



seit über 25 Jahren im TOR-Bereich tätig!

– Garagen TOR Technik –

M. Hantsch • Kanalstr. 16 • 21789 Wingst

Sie kommen nicht zu uns... wir kommen zu Ihnen!
Kostenlose Beratung mit Angebot, Aufmaß vor Ort.
Verkauf, Reparatur, und zum Teil Montage möglich!

Tel.: Mo. bis Fr. von 10 - 18 Uhr unter: 047 54 - 808 96 26

Ein Wintergarten braucht Kompetenz

Wintergärten sind komplexe Bauaufgaben, die viel Know-how benötigen

Wintergärten sind unverändert beliebt: Sie verbinden den Wunsch nach komfortablem und gesundheitsförderndem Wohnen, architektonischer Ästhetik und einem Leben nahe der Natur.

Nur durch Glas von der Natur getrennt, kann man sich in den eigenen vier Wänden und gleichzeitig mitten im Grünen aufhalten. In einem von Licht durchfluteten Raum lässt sich in allen vier Jahreszeiten intensiv der Wechsel der Farben und der Atmosphäre erleben.

Die Großzügigkeit eines Wintergartens, seine Helligkeit und eine optimale Nutzung natürlicher Energien schaffen mehr Platz für Freizeit und Wohnen.

Der Bau erfordert Kenntnisse in vielen Gewerken

Besonders Wintergärten in Wohnraumqualität müssen sorgfältig geplant werden. Ausgehend von den Nutzungsvorstellungen und dem vorhandenen Budget der Bauherren, muss der Fachbetrieb ein realisierbares Projekt entwickeln. Bereits die Ausrichtung des Wintergartens – beispielsweise nach Süden – hat große Auswirkungen auf die erforderliche Ausstattung.

Alle beim Bau infrage kommenden Gewerke müssen sorgfältig aufeinander abgestimmt werden: Das reicht vom Fundament und dem Fußbodenaufbau über die Verglasung und Belüftung bis hin zu Beschattung, Beheizung und Beleuchtung.

Ein guter Fachbetrieb sollte auch darüber aufklären, wo die Vorstellungen des Bauherrn die Möglichkeiten eines Wintergartens „überfordern“ können.

Zertifizierte Betriebe stehen für Qualität – von der Planung bis zur Montage

Um dem privaten Bauherrn mehr Sicherheit bei der Auswahl des geeigneten Fachbetriebs zu geben, hat der Bundesverband Wintergarten ein Qualitätssystem eingeführt, das die besondere Kompetenz des entsprechenden Betriebes dokumentiert.

Das Qualitätssystem besteht aus vier Stufen, die jeweils mit einem



Ein Wintergarten verbindet Haus und Garten und sorgt für mehr Tageslicht im Haus. Fotos (3): DJD/Bundesverband Wintergarten



Wintergärten in Wohnraumqualität müssen sorgfältig geplant werden. Ausgehend von den Nutzungsvorstellungen und dem vorhandenen Budget muss der Fachbetrieb ein realisierbares Projekt entwickeln.



Gemütlich drinnen und gleichzeitig draußen sitzen. Ein Wintergarten macht mehr aus Ihrer Immobilie.

Zertifikat dokumentiert werden. Zunächst wird das zum Einsatz kommende Profilsystem bei einem Prüfinstitut auf seine Leistungseigenschaften überprüft. Danach folgen Zertifizierungen für die Bereiche Planung, Fertigung und schließlich für die Montage vor Ort.

Für die Bereiche Planung und Montage müssen Fachseminare besucht werden, die der Bundesverband für seine Mitglieder durchführt. Diese

sind nach mindestens fünf Jahren zu wiederholen, damit der aktuelle Stand der Technik stets gewährleistet ist.

Bei der Planung sollte der Bauherr deshalb darauf achten, dass der Betrieb, mit dem er seinen Wintergarten baut, Mitglied des Bundesverbandes Wintergarten ist. Dann kann er sicher sein, dass alle Qualitätsvoraussetzungen professionell und kompetent erfüllt werden. (djd)

Und jetzt zu uns!

KRETHE
FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN

Stader Str. 53 • 21781 Cadenberge
Tel. 047 77/934 20 • Fax 9342 22
E-Mail: info@krethe.de
homepage: www.krethe.de

Einbruchschutz richtig planen und finanzieren



Zertifizierte und fachgerecht eingebaute Sicherheitssysteme bieten nachweislich einen deutlich verbesserten Einbruchschutz für die eigenen vier Wände. Fotos (2): AdobeStock

Qualitätsgeprüfte und vom Fachmann eingebaute Systeme schützen zuverlässig

Sicherheit für die eigenen vier Wände lohnt sich. Die Kriminalpolizei weist immer wieder darauf hin, dass ein guter Schutz mit elektronischen Sicherungs- und Alarmsystemen das Einbruchrisiko deutlich senkt. Wie wichtig das ist, zeigen die wieder deutlich gestiegenen Einbruchszahlen. Gute Haussicherungen gibt es aber nicht zum Schnäppchenpreis. In unabhängigen Tests fallen Do-it-your-

self-Schnäppchen aus dem Baumarkt oder Discountangebote aus dem Internet immer wieder mangelhaft auf. So sind sie etwa nicht ausreichend gegen Hackerangriffe oder Sabotage geschützt und auch die Detektionssicherheit ist nicht selten unzuverlässig.

Auf VdS-geprüfte Systeme vom Fachunternehmen setzen

Wenn die Sicherheitstechnik dagegen durch einen Fachbetrieb eingebaut wird, können sich Haus- und Wohnungseigentümer auf Zuverlässigkeit verlassen. Das beginnt bereits mit der Planung, denn für den Laien ist es nicht ganz einfach zu erkennen, wo die Schwachstellen seines Eigenheims liegen und wo Einbrecher angreifen könnten. Sicherheitsprofis schneiden die Technik nach Maß auf das Haus sowie die persönlichen Sicherheitsansprüche zu. Wichtig dabei ist, dass die Technik unabhängig geprüft sowie getestet wurde und von der Polizei und den Gebäudesachversicherungen anerkannt ist.

Günstige Förderkredite helfen bei der Finanzierung

Für umfangreichere Maßnahmen zum Einbruchschutz kann man



Eine smarte Einbruchmeldeanlage kann im Haus zum Beispiel auch Funktionen steuern, die zur Steigerung der Energieeffizienz dienen.

auch auf einen KfW-Förderkredit zurückgreifen. Der Kreditantrag muss allerdings unbedingt vor dem Beginn der Maßnahmen auf Basis der dafür erforderlichen Planungen gestellt werden.

Eine Kombination mit anderen Förderprogrammen ist möglich.

So kann man beispielsweise den Einbau der Sicherheitstechnik mit Maßnahmen zur energetischen Modernisierung kombinieren und die Arbeiten damit möglicherweise schneller und günstiger durchführen. Denn eine smarte Einbruchmeldeanlage kann in Gebäuden auch Funktionen steuern, die der

Steigerung der Energieeffizienz dienen. Die Sicherheitslösung wird dadurch zu einem echten Kosten-sparer.

Voraussetzung für die Förderung ist aber auch hier, dass Planung und Installation in den Händen eines Fachunternehmens liegen – für Eigenleistungen und Selbsteinbau stellt der Staat keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Wenn Sie also auf Nummer Sicher gehen wollen, sprechen Sie mit einem Fachunternehmen vor Ort. Dort entwickelt man Ihnen gerne ein Sicherheitskonzept und hilft bei der Beantragung von Fördermitteln. (djd/GA)

Oßenbrügge
ELEKTRO-SERVICE

**Elektroinstallation
Alarmanlagen
Datennetzwerke
Telekommunikation
Antennentechnik
Hausgeräte-Service**

Jetzt Termin vereinbaren.
04721 6 11 60

Oßenbrügge Elektro-Service GmbH | Gf. Christopher Stern

Gartengestaltung mit Pflasterklinkern

Traditionell, attraktiv, nachhaltig, individuell und besonders langlebig

Der eigene Garten erweitert den Wohnraum nach draußen und sorgt für mehr Lebensqualität. Damit die Freude daran lange anhält, sollte der Garten sorgfältig geplant werden. Denn neben Bepflanzung, Möblierung und Beleuchtung tragen auch die Gestaltung von Terrassen und Wegen sowie die Einfassungen von Beeten und Teichen zur Gesamtwirkung bei.

Breite Farbpalette und vielfältige Verlegemuster

Ein bewährter Baustoff für die repräsentative und individuelle Gestaltung von Außenflächen sind Pflasterklinker, die aus heimischem Ton gebrannt werden.

Mit ihrer Vielfalt an Farben, Formen und Verlegemustern bieten die attraktiven Tonziegel einen großen gestalterischen Spielraum. Das natürliche Farbspektrum reicht von dunklen Farben wie Anthrazit oder Schiefer über klassische Rot-/Orangetöne bis hin zu sehr hellen Tönen.

Neben der Farbe haben Form, Format und Verlegemuster Einfluss auf die Wirkung der Fläche. Rechteck, Quadrat, Dreieck, Mosaikpflaster oder moderne Langformate von bis zu 400 mm Länge lassen sich ebenso miteinander kombinieren wie unterschiedliche Verlegemuster oder Farben.

Farbecht und strapazierfähig

Pflasterklinker sind aus der jeweiligen Tonfarbe gebrannt, farb- und



Pflasterklinker lassen sich in ganz individuellen Mustern und Formen verlegen. Sie sind farbecht und bleichen auch nach jahrzehntelanger Sonneneinstrahlung nicht aus. Sie können außerdem wiederverwendet oder recycelt werden. Fotos: akz-o

lichtecht und bleichen auch nach jahrzehntelanger Sonneneinstrahlung nicht aus. Ihre dicht gebrannte Oberfläche macht sie unempfindlich gegen Schmutz, Fett und Säure. Auch starke Temperaturschwankungen, Frost, Schnee oder Streusalz machen dem robusten Klinker nichts aus.

Mit den Jahren entwickeln Pflasterklinker eine reizvolle Patina,

die ihnen einen ganz besonderen Charme verleiht. Zur Pflege genügen Regen, Wind und Sonne sowie gelegentliches Abkehren. Ist ein Klinker einmal defekt – kein Problem. Er lässt er sich leicht herausnehmen, einfach umdrehen oder gegen einen neuen austauschen.

Nachhaltig und langlebig

Ein Aspekt, der heute ebenfalls eine große Rolle spielt, ist die Nachhaltigkeit. Der Ton stammt meist aus heimischen Tongruben, die später renaturiert werden. Lange Transportwege entfallen. Energieaufwand und CO₂-Emissionen bei der Produktion konnten in den letzten Jahren durch Investitionen in moderne Technologien deutlich reduziert werden.

Mit einer Lebensdauer von über 100 Jahren sind Pflasterklinker äußerst langlebig, nachhaltig und wirtschaftlich. Pflasterklinker können wiederverwendet werden und sind auch in der Denkmalpflege sehr begehrt. Ist eine Wiederverwendung nicht mehr möglich, sind die sortenrein rückbaubaren Tonklinker ein gefragter Wertstoff für technische Gesteinskörnungen im Straßen-, und Sportplatzbau oder für Vegetationssubstrate.

Interessant ist auch die Möglichkeit, Pflasterklinker versickerungsfähig zu verlegen, sodass Regenwasser im Boden versickern und zur Grundwasserbildung beitragen kann. Pflasterklinker – nicht nur für Ihren Garten ein Gewinn. (akz.o)



GEBÄUDEREINIGUNG

GARTENPFLEGE

STRASSENREINIGUNG

STRAHLTECHNIK

Scharnstedter Weg 20
27639 Wurster Nordseeküste
04741.981328
mabau-cux.de

Der Königsweg zum richtigen Bauen

Vor der Unterzeichnung des Bauvertrages Informationen einholen

Der Bau eines Hauses ist mit hohen Kosten verbunden, für viele Menschen ist er die größte Einzelinvestition, die sie in ihrem Leben tätigen. Bauherren möchten daher die Sicherheit, dass sie ihr Geld einem verlässlichen Bauunternehmen anvertrauen und am Ende auch die Leistung bekommen, die sie sich wünschen.

Vor der Entscheidung für einen Baupartner, der das künftige Zuhause realisieren soll, lohnt es sich daher, Vergleiche anzustellen und umfassende Informationen einzuholen.

Bewertungen und Referenzen sichten

Bei der Suche nach einem Baupartner geben Bewertungen und Referenzen eine erste Orientierung. Welche Erfahrungen haben andere Bauherren mit dem Unternehmen gemacht? Wie lange ist es schon aktiv, wie viele Objekte hat es realisiert?

Solche Infos können wertvolle Hinweise liefern, ob ein Unternehmen für die eigenen Baupläne geeignet ist. Wenn möglich, kann man auch direkten Kontakt mit ehemaligen Bauherren aufnehmen und sich über deren Erfahrungen persönlich austauschen.

Auskünfte über Seriosität und Liquidität einholen

Ein Firmencheck über Auskunfteien zur Kreditwürdigkeit von Unterneh-



Auf der Suche nach einem Baupartner fürs Eigenheim kann man auch Erfahrungen ehemaliger Bauherren einholen und Referenzobjekte besichtigen. Foto: DJD/Bauherrenschutzbund

men liefert Informationen über Solvenz und finanzielle Zuverlässigkeit eines möglichen Baupartners. Eine Creditreform-Auskunft kann

zum Beispiel über den Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB) eingeholt werden, unter www.bsb-ev.de gibt es mehr Informationen zu diesem und weiteren Beratungsangeboten des Verbraucherschutzbundes BSB.

Angebote genau prüfen

Zur Auswahl des passenden Bauunternehmens gehört auch ein Vergleich verschiedener Offerten. Neben dem Preis gibt es dabei weitere Kriterien zu beachten: Ist das Angebot vollständig, detailliert und aussagekräftig? Sind alle Bauteile

und die Technik exakt beschrieben? Gibt es womöglich versteckte Kosten, etwa durch „bauseits“ zu erbringende Leistungen, die der Bauherr selbst organisieren oder zusätzlich finanzieren muss?

Die Angebots- und Vertragsprüfung durch einen unabhängigen Bauherrenberater gibt hier mehr Sicherheit und schützt vor Fehleinschätzungen. Sie sollte vor der Vertragsunterzeichnung stattfinden, da nach der Unterschrift keine Änderungen mehr vorgenommen werden können. (djd/GA)



Massivhaus HOOPS
Wir bauen dein ZuHAUSE



MASSIV.
STEIN AUF STEIN.
DEIN WOHLFÜHLORT.

**WANN BAUEN
WIR DEIN
TRAUMHAUS?**

JETZT ANGEBOT ANFRAGEN

Alter Postweg 13a
21755 Hechthausen
www.massivhaus-hoops.de

Für weitere Informationen
04774 - 93 97 272



Schimmelpfennig
BAUHANDWERK

Regional-Massiv-Qualität-Individuell

In Zusammenarbeit mit hiesigen Handwerksbetrieben realisieren wir gerne auch Ihr Bauprojekt. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Malte Schimmelpfennig
Heßeler Straße 2A
21745 Hemmoor

Tel. 04771/6869161
E-Mail: info@schimmelpfennig-bau.de
www.schimmelpfennig-bau.de